

Deutsches Reich.

in Berlin, 14. Octbr. Die dem Bundesrathe gemachte Vorlage, betreffend die außerallg. Bank zu errichtenden Reichsbank-Pauspforten, beschäftigt sich mit der Eintheilung der Bundesstaaten...

b) zu einem 30 Millionen M. nicht übersteigenden Betrage unter Garantie des Reichs für einen gewissen Goldwerth der Reichsbank zu überweisen, bei der sie als gesetzliche Baarbedingung der Noten vorzulegen gellen können...

Referent Professor A. H. (Wonn) fuhr folgendes aus: Als der Ausschuss beschloß, diese Frage auf die Tagesordnung zu setzen, befragte sich die öffentliche Meinung in Deutschland in nicht geringer Ausdehnung über Gang und Erfolge der Münzreform...

empfehlen, nöthigenfalls der Reichsregierung zu diesem Zwecke ein vertriebenes Kredit zu bewilligen. Ein anderer Theil würde vorhin noch einem von Seeboer gemachten Vorschlage in die Reichsbank münden...

(Schluß folgt.)

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Montag den 18. October, Nachmittags 4 Uhr, im alten Stadtverordneten-Sitzungssaale.

- 1) Abänderung des Realguts über Erhebung des Bürgersteiges. 2) Bericht der Finanzcommission über die vorgeschlagenen Abänderungen des Realguts für die Erhebung der Grund- und Weichsteuer. 3) Abbruch der Capel auf dem Petersberger Gottesacker...

- Meteorologische Station, Vormittags 8 Uhr, Wind - (Barometer 27° 4', 04. - Feuchtigkeitsgehalt der Luft 83,6 % Thermometer: + 0,2. Der Himmel heiter.

Vermischtes.

Ein freitreibender Nabe. Aus Halberstadt wird folgendes mitgetheilt: Der Wirth auf der sogenannten halberstädter Schmelz, einer Anpflanzung auf den südöstlichen Hülsen- und Leidenbergen...

Civilstands-Register.

Melbungen vom 14. October. Aufgehoben: Der Dienmann G. Stolle und D. A. C. Fischer (Egite 3). Der Kaufmann J. J. A. Wels und J. E. Schaber (Hamburg und Gr. Ulrichstr. 34). Der Spämann...

Telegr. Depesche der Saale-Zeitung.

(Nach Schluß des Blattes eingetroffen.) Konstantinopel, 15. Oct. Der Herr Bajcha telegraphirte vom Noistat am 13. Oct. an den Großsultan: Mehr als 2000 Insurgenten erlitten in Grap bei Moutzif durch Ghebet Bajcha eine vollständige Niederlage...

Berein für Socialpolitik.

Dritte Jahresversammlung am 10., 11. u. 12. Oct. 1875. (Original - Bericht.)

Eisenach, 12. October. Die heutige 3. Sitzung des Vereines für Socialpolitik wurde früh 9 Uhr durch den Vice-Präsidenten, Freiherrn von Wogner, eröffnet. Die Mitgliederzahl betrug...

Abschied der Wandervögel.

Die Thunfischschwalben eröffnen die große Bewegung. Sie gehen als Raatgänger schon in den ersten Tagen des August ab. Ihnen folgen in mehr oder weniger großen Schwärmen allmählig fast alle unsere Vögel, welche sich von Ansetzen, eine große Zahl Vögel, die sich von Simeulen und Beeren und viele, welche sich von Weichtheeren und Hirschen nähren...

von den Korviden in die Ebene Gilt's in solchen Dairren herabzukommen, daß sich Niemand, der nicht gehen, einen Wegfinden machen könnte. Ihre Flügel verduhten die Sonne und stießen unaufhörlich ein bedrückendes Getöse aus. Anderson war am Dolo Feuge einer wahren Vögelwandlung der amerikanischen Wandervögel...

stimmung zu erzeugen. Sie versorgen sie in gleicher Richtung mit ihrem Flug liegenden Flüßbetten und Thälern. Ihre Wanderströme geht somit auf eben denselben Seewegen, in denen seit den uraltesten Zeiten die Ströme der Völker auf- und abzogen. Ein kleiner Theil nur bleibt in den hüdeuropäischen Ländern, die meisten wandern weiter, immer weiter nach den warmen tropischen Gegenden Afrika's und Asiens, in das ungeheure, uns noch vielfach unbekanntes Innergebirge, das von der einen Seite der Atlantik, von der andern der Indische Ocean bespült. Ihre zahllosen Flüge überfliegen das Meer, dessen krauselnde Flächen gleri nach ihnen aufzucken und manden mitben Wanderer von ihnen verschlingen. Doch das sind nicht die einzigen Gefahren, die ihnen drohen. Die ihnen folgende Hungerleide Herde der heimischen Raubbögel fängt sich im Bereich mit ihren südländlichen Genossen voll Wortsitz auf sie, wenn sie ermaßen ausströmen. Ueberall lauert ihrer Tücke und Veracht. Ihr schämmer Verfolger, der Mensch, stellt ihnen auf Weg und Steg mit allerley Werdoffenen nach und legt ihnen einen Hinterhalt nach dem andern. Die Krausebündel und viele andere Finten werden in Schillingen geschlagen und zu Hunderttausenden gabelt und zerhen im Schlaf berückt und zu Hunderttausenden durch menschlicher Kinnemordet. In den Bergadipien sind allen fremden Sängern mit Regen Hühn aufgeschuppt und die vom ungeordneten Flug über's Meer erschöpften Vögel werden von den Eingeborenen der Küstenländer jagt mit Knütteln erschlagen. Wie viele Vögel mögen indeß den Anströmungen der Meise zum Opfer fallen! Dennoch treibt es diese doppeltheilige Geschöpfe unaufhaltsam über Land und Meer in die weite Ferne. Sie legen trotz aller Hindernisse die ungeheure Reife mit ungläublicher Schnelligkeit zurück, denn sie finden nicht eher Ruhe und Raß, als bis sie das Ziel ihrer Wanderung, die Städte erreicht haben, wo sie ihre Wanderherde aufschlagen. Eine zweite Demuth find ihnen aber jene Länder des heißen Gürtels nicht, denn feiner unserer Vögel singt und leßt dort draußen, jeder fällt sich als Fremdling unter der Palmengruppe, jeder verzehrt das Weh nach ihrer nordlichen Heimath und alle warten sehnsüchtig auf...

18. tt. en. er. 5189 II. 216. ohl. 6. Abends an. mb. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

